

# Hochwasserschutz Schils Flums



## Hochwasserschutzprojekt mit Brückenbauten

Gemäss der Naturgefahrenanalyse der Gemeinde Flums war das Siedlungsgebiet des Dorfes Flums von der Schils wie auch vom Portlerbach gefährdet. Neben der Verklausung der Brücke Gräpplangstrasse war es auch der grosse Geschiebetrieb, welcher bei langanhaltenden Hochwassern regelmässig zu erheblichen Sohlenuflandungen mit entsprechender Einschränkung der Abflusskapazität führte. Zudem waren die Ufersicherungen in schlechten Zustand oder fehlten völlig.

Bauherr 1     Amt für Wasser und Energie Kanton SG

Bauherr 2     Pol. Gemeinde Flums

Baujahr       2020



Nach Prüfung mehrerer Varianten zeigte sich, dass die Schutzziele nur erreicht werden können, wenn die Brücke Gräpplangstrasse unterhalb des heutigen Kiessammlers Schälli errichtet wird. Dieser neue Standort erforderte eine Anpassung am Strassennetz. Der Abtransport des anfallenden Geschiebes ausserhalb des Dorfes wurde dadurch deutlich verbessert. Verkehrsbeziehungen des Langsamverkehrs wird durch eine neue Langsamverkehrsbrücke beim alten Standort gewährleistet. Bei den potenziellen Austrittsstellen wurde die Dammkrone angemessen erhöht. Die Ufersicherungen wurden soweit notwendig erneuert. Oberhalb der heutigen Brücke Gräpplangstrasse wurde das

Gerinne soweit als möglich aufgeweitet. Die Ufer wurden mit einem Blocksatz gesichert.  
Die Höhe des Blocksatzes sowie die Blockgrösse richteten sich nach den örtlichen  
Gegebenheiten.

